

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 9. Januar 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 3

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Evidence Based Madness

Statistiken können keine Aussagen über Kausalitäten treffen – so wird Evidence Based Medicine zum Unsinn ▶ 4

Impfschaden? Zeitfrage!

Wichtige Frage bei vermeintlichen Impfschäden: Wie rasch oder langsam sind die Symptome aufgetreten? ▶ 8

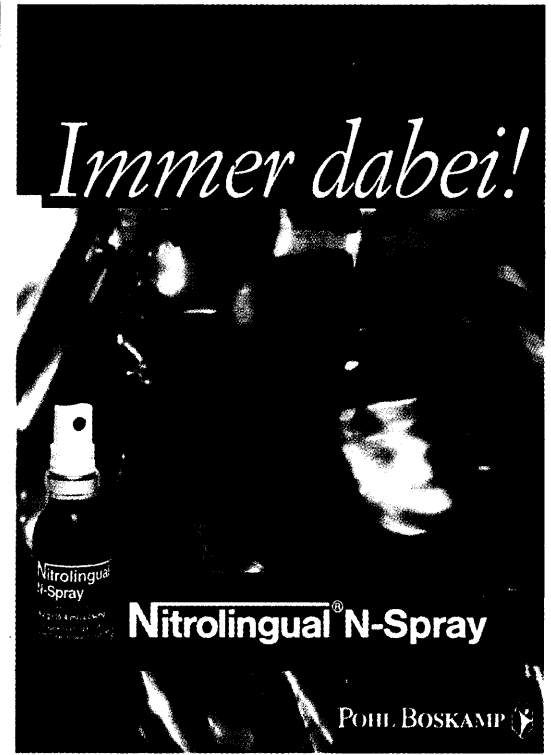
Mächtige Psychotherapeuten

Patt in vielen Vertreterversammlungen: Psychotherapeuten geben jetzt den Ausschlag ▶ 13



Basedow-Augen: Rauchen macht's schlimmer

MAINZ (jh) – Rauchen verschlimmert die endokrine Orbitopathie, da autoimmune Prozesse negativ beeinflusst werden. Die Erkrankung betrifft häufig Patienten mit Morbus Basedow. Diese sollten das Rauchen aufgeben. Symptomatisch helfen auch Tränen-Ersatzmittel. Schwerere Geschützte sind Glukokortikoid-, Strahlentherapie und Operation. Alternative Therapien werden erprobt ▶ 9



Stammzellen erstmals im Labor gezüchtet

BALTIMORE (rb) – Gewebszellen zu entwickeln (PNAS 98 [2001] 113–118). Gearhart und seine Kollegen hoffen, mit den in-vitro gezüchteten Zellen die Zell-Differenzierung studieren zu können. Künftiges Ziel ist ihr Einsatz in der Transplantations-Therapie.

KURZ & KNAPP

Zuckerkrank: RR unter 135/85 mmHg Pflicht

ESSEN (la) – Ist der Blutzucker zu hoch, wirkt sich erhöhter Blutdruck besonders fatal für Herz, Gefäße und Niere aus.

Simulanten zeigen, was Krankheit bedeutet

Wer vor Pseudo-Kranken kapituliert, riskiert den Ruf seiner Praxis

Gestresste Kinder rauchen öfter